

Lebenslauf

Persönliche Daten

1948 26. April geboren in Varazze bei Genua in Italien
als Tochter der Ursula Ferraris, geb. Meilinger und des Andrea Ferraris
1948 – 58 Frankfurt/Main
1958 Umzug in die Schweiz nach Luzern
1967 Schweizer Bürgerrecht
67 – 69 wohnhaft in Zürich
69 – 73 wohnhaft in Basel
73-77 wohnhaft in Zürich
1977 wohnhaft in Pforzheim
1979 wohnhaft in Castrop - Rauxel
1982 – heute wohnhaft in Köln

Ausbildung und Weiterbildung

1954 – 57 **Volksschule** in Frankfurt am Main
1958 – 60 **Primar- und Sekundarschule** in Luzern
1960 – 65 **Seminar- und Töchtergymnasium** der Stadt Luzern
1965 – 67 **Kantonsschule** Luzern
1967 **Matura** am Humanistischen Gymnasium der Kantonsschule Luzern
1967 – 69 **Studium** an der Universität Zürich
Hauptfächer: Kunstgeschichte und Germanistik
Nebenfächer: Psychologie und Philosophie
1969 **Akzeßexamen** in Kunstgeschichte und Germanistik an d. Universität
Zürich
1969 – 71 **Fortsetzung des Studiums** an der Universität Basel
Seminararbeiten in den Hauptfächern, u.a. Kafkas Erzählung:
„Die Verwandlung“
1971 – 72 **Kunstgewerbeschule Basel**
Fachklasse für Gestaltung, Leitung Franz Fedier
1972 Erste entscheidende **Begegnung** mit **Joseph Beuys und seinem Werk**,
der mehrere der wichtigsten Impulse für das eigene Schaffen gab
1973 – 75 **Schauspielakademie Zürich**, Schauspielklasse
(Frauen wurden nicht in die Regieklasse zugelassen)
1975 **Schauspielhaus Zürich**
Regieassistentin bei Max Peter Ammann
1975 – 76 **Schweizer Fernsehen DRS in Zürich**
Regieassistentin am Schweizer Fernsehen (erste Frau in dieser Position)
unter der Leitung von Max Peter Ammann
1977 **Schauspielhaus Zürich**
Regieassistentin bei Harry Buckwitz
1977 – 79 **Stadtheater Pforzheim**
Regieassistentin unter der Intendanz von Manfred Berben
1978 **Berliner Theatertreffen 1978**
Einladung vom Forum junger Bühnenkünstler
Strasberg - Training bei Walter Lott, Actor's Studio New York
1979 **Théâtre de la Forge Royale in Paris**
Strasberg – Training bei Walter Lott und Dominik de Fazio
(Actor's Studio New York)
1984 **Schauspiellehrwerkstatt e.V., Köln**
Vertiefung der Strasberg - Methode mit Walter Lott (März bis Juni)
Ausbildung zur Strasberg – Trainerin auf Zakynthos (Juli bis August)
Leitung und Supervision Walter Lott

- 1991 (Actor's Studio New York)
WDR Köln, Abteilung Hörspiel
 Hospitant bei Klaus Mehrländer
 (Leiter der Abteilung Produktion Wort/Regie/Besetzung beim WDR)

Erster künstlerischer Ausdruck und erste organisatorische Tätigkeiten

- 1969 **Leitung der Ausstellungskommission** der Universität Basel
 (Bildergalerie)
- 1970 + 71 **Ausstellungen eigener Bilder** an den Weihnachtsausstellungen der
 Kunsthalle Basel
- 1972 **Journalistische Tätigkeit** in der Zeitung „Kunstnachrichten“
- 1972 **„Das offene Museum – die Stadt“ in der Kunsthalle Basel**
 Mitarbeit und Mitorganisation der Tag und Nacht geöffneten Ausstellung
 (Konservator: Peter F. Althaus)

Organisatorische, künstlerische und leitende Tätigkeiten

- 1982 –84 **Gründung und Leitung** (im 3-er Team) des **Theaters Deutzer Freiheit**
 und der daran angeschlossenen Schauspielschule
Schauspiellehrwerkstatt e.V. in Köln
Regisseurin und Schauspiellehrerin
Vorstand des Vereins der Schauspiellehrwerkstatt e.V.
- 1991 **Gründung und Leitung des „Atlantis Theaters e.V.“**
 freie Theaterformation in Köln
 Erste Vorsitzende des Atlantis Theater - Vereins
- 1993 **Frauenkulturbüro NRW e.V. in Krefeld**
Künstlerische Beraterin
 bei den Recherchen für das Handbuch: „Künstlerinnen in NRW“
 Sparten Musik, Tanz, Theater, Literatur, Bildende Kunst in NRW.
- 1996 **„Sichtweisen – Frauen führen Regie“**
 Theaterfestival NRW in Köln
 Beauftragt vom **Kultusministerium NRW** mit der **künstlerischen
 Leitung und Ausrichtung des Festivals**
- 1994 Berufung an das **Theater Der Keller** in **Köln** als
Intendantin und Leiterin der daran angeschlossenen **Schauspielschule**
- 1997 **Vorjurymitglied** für den **Künstlerinnenpreis des Landes NRW 1997** in
 der Sparte **Theaterliteratur**

Regietätigkeit

- 1975 **„O Vater, armer Vater, Mutter hing dich in den Schrank, und ich bin
 so krank“** von Arthur Kopit
Keller 62, Zürich
 Bearbeitung, Regie und Ausstattung.

- 1977 – 79 Zweijähriges Engagement am
Stadttheater Pforzheim (Leitung Manfred Berben)
Regieassistentin und Regisseurin mit Mitspielverpflichtung
(13 Regieassistenzen, 4 Inszenierungen)
- „**Die Schöne und das Biest**“ nach N. Stuart Gray
Bearbeitung und Regie
- „**Clowns – Clowns – Clowns**“ nach Tristan Rémy u.a.
zwei Stunden Clownsszenen, Zauberer, Feuerspuckerin u.a. auf dem
Thespiskarren (Theaterwagen) als Spektakel auf Marktplätzen unterwegs
Regie und Darstellerin des Zirkusdirektors
- „**Bezahlt wird nicht**“ von Dario Fo
Regie
- „**Drei Fastnachtsspiele**“ von Hans Sachs auf dem Theaterwagen
Bearbeitung, Regie und Hauptrolle: Till Eulenspiegel.

**Seit 1979 frei arbeitende Regisseurin, in Deutschland und in der Schweiz.
Insgesamt über 60 Inszenierungen für Theater - und Hörspiel. Außerdem seit
1983 auch Ausstattungen (Bühnenbild und Kostüm) und seit 1978
Bearbeitungen von literarischen Vorlagen sowohl für Theater wie auch für
Hörspiel.**

- 1979 „**Der kleine Bär und seine Freunde**“ von Lew Ustinov
WLT in Castrop-Rauxel (Leitung Herbert Hauck)
Regie
- „**Kannst du zaubern, Opa**“ von Volker Ludwig
WLB Esslingen (Leitung Achim Thorwald)
Regie
- „**Ein Fest bei Papadakis**“ von Volker Ludwig
Stadttheater Pforzheim
Regie
- 1980 „**Wir sind noch einmal davongekommen**“ von Thornton Wilder
WLT Castrop-Rauxel (Leitung Herbert Hauck)
Co-Regie mit Jost Krüger
- „**Langfinger**“ vom Theaterkollektiv „Die Birne“
WLT in Castrop-Rauxel
Regie
- 1980 „**Nepal**“ von Urs Widmer, Köllsche Fassung
Theater Der Keller, Köln
Regie
- 1981 „**Die Kleinbürgerhochzeit**“ von Bert Brecht
Stadttheater Luzern (Leitung Hans - Peter Ambauen)
Regie
- 1983 „**Fräulein Julie**“ von August Strindberg
Theater Deutzer Freiheit in Köln

6 – monatiges Schul – Projekt mit der Abschlußklasse der
Schauspiellehrwerkstatt e.V.
Regie, eigene Fassung und Ausstattung.

„**Sennentuntschi**“ von Hansjörg Schneider
Theater Deutzer Freiheit in Köln

Schul - Projekt mit Schülern der Schauspiellehrwerkstatt e.V.
im Rahmen der Schweizer Kulturmonate in Köln
Regie und Ausstattung

1985

„**Jochen und Inge**“ von G. Theobald
Schloßtheater Moers (Leitung: Holk Freytag)
Regie

„**Mercedes**“ von Thomas Brasch
Theater in der Tonne in Reutlingen (Leitung Volker Jeck)
Spielort war das Kesselhaus einer alten leer stehenden Papierfabrik
Regie und Ausstattung

„**Du bist meine Mutter**“ von Joop Admiral
Staatstheater Kassel (Leitung: Manfred Beilharz)
Regie

1986

„**Bis zum Äußersten**“ von W. Mastrosimone
Stadttheater Hildesheim (Leitung: Pierre Léon)
Regie

„**Die Fremdenführerin**“ von Botho Strauß
Wolfgang Borchert Theater in Münster (Leitung: W. Rommerskirchen)
Regie und Ausstattung

„**Gust**“ von Herbert Achternbusch
Staatstheater Kassel (Leitung: Manfred Beilharz)
Regie

1987

„**Quartett**“ von Heiner Müller
Wolfgang Borchert Theater in Münster (Leitung: W. Rommerskirchen)
Regie und Ausstattung

„**Du bist meine Mutter**“ von Joop Admiral
Deutsches Theater Göttingen (Leitung: Heinz Engels)
Regie

1988

„**Heute abend Lola Blau**“ von Georg Kreisler
Wolfgang Borchert Theater in Münster (Leitung: W. Rommerskirchen)
Regie und Ausstattung

„**Kein Ort. Nirgends**“ von Christa Wolf
Stadttheater Wilhelmshaven (Leitung Georg Immelmann)
Uraufführung der Dramatisierung
Regie und Ausstattung

„**Das Liebeskonzil**“ von Oskar Panizza
Wolfgang Borchert Theater in Münster (Leitung: W. Rommerskirchen)
Regie und Ausstattung

1989

„**Geschlossene Gesellschaft**“ von Jean Paul Sartre
Deutsches Theater in Göttingen (Leitung Heinz Engels)

Regie

- 1990
„Fazz und Zwoo“ von Ken Campbell
Deutsches Theater in Göttingen (Leitung Heinz Engels) Regie
„Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing
Comedia Colonia in Köln (Leitung Klaus Schweizer)
Regie und Ausstattung
- „Amphitryon“** von Heinrich von Kleist
Staatstheater Braunschweig (Leitung Mario Krüger)
Regie
- „Das Trollkind“** von Selma Lagerlöf
Staatstheater Braunschweig
Regie
- 1991
„Der Karakal“ von Judith Herzberg
Staatstheater Mainz
szenische Lesung
im Rahmen des Stücke – Markts des
Mainzer Theater - Festivals „contact 91“
Regie
- „The happy family of Macbeth“** nach Heiner Müller und Shakespeare
TIB in Frankfurt am Main (Leitung Werner Andreas)
Produktion des Atlantis Theaters
Bearbeitung, Regie und Ausstattung
- 1992
„Kaiser des Anfangs“ Musik: Peter Jan Marthé, Buch: Anita Ferraris
Theater im Pumpenhaus in Münster (Leitung: Ludger Schnieder)
Uraufführung des Atlantis Theaters
Regie, Buch und Ausstattung
- „Über das Marionettentheater – ein Kleistprojekt“** nach H. von Kleist
Martin Luther Kirche in Köln
Produktion des Atlantis Theaters
Dramatisierung, Regie und Ausstattung
- 1993
„Der Sandmann“ nach E.T.A.Hoffmann
Orangerie im Volksgarten Köln
Produktion des Atlantis Theaters
Uraufführung, Bearbeitung, Regie und Ausstattung
- Nominiert für den Kölner Theaterpreis 1993**
- 1994
„Grindkopf“ von Tankred Dorst
Theater „Der Keller“ in Köln, Eröffnungspremiere
Regie und Ausstattung
- Ausgezeichnet mit dem **Kölner Theaterpreis 1994**
- 1995
„Top Girls“ von Carol Churchill
Theater „Der Keller“ in Köln
Regie und Ausstattung
- „Der Geburtstag der Infantin“** nach Oskar Wilde
Theater „Der Keller“ in Köln
Inszenierung mit den Schülern der Schule des Theaters „Der Keller“

Uraufführung, Regie und Ausstattung

Nominiert für den Kölner Theaterpreis 1995

1996

„Des Meeres und der Liebe Wellen“ von Franz Grillparzer

Theater „Der Keller“ in Köln

Eröffnungspremiere des Festivals „Sichtweisen – Frauen führen Regie“

Regie und Ausstattung

Nominiert für das Festival „Theaterzwang 1996“ in Dortmund

„Die Stärkere“ Szenen von Strindberg, Achternbusch und August Stramm
und einem Titelsong von Constanze Krämer „Beton“

Theater „Der Keller“ in Köln

Dramaturgie, Regie und Ausstattung

„Der Karakal“ von Judith Herzberg

Theater „Der Keller“ in Köln

Regie und Ausstattung

„Neapolitanische Bescherung“ von Eduardo de Filippo

Freies Werkstatt Theater Köln (Leitung Ingrid Berzau und Dieter Scholz)

Regie und Ausstattung

1997

„Das Käthchen von Heilbronn – ein Kleistprojekt“

nach Heinrich von Kleist

Atlantis Theaters in Co – Produktion mit dem FWT

Freies Werkstatt Theater Köln

Bearbeitung, Regie und Ausstattung

„Mistero buffo“ von Dario Fo

Clingenburg Festspiele (Leitung Udo Schürmer)

Klingenberg am Main

Regie

1998

„Lulus Träume aus der Büchse der Pandora – ein Wedekindprojekt“

nach Frank Wedekind

Orangerie im Volksgarten Köln

Produktion des **Atlantis Theaters**

Uraufführung der Bearbeitung, Regie und Ausstattung

„Denn wie man sich bettet, so liegt man..“ Lieder von Bert Brecht mit
Mascha Blankenburg, Susanne Bredehöft, Carmen Daniela

Wollager des rheinisches Industriemuseums in Euskirchen

Internationale bergische Musikfestwochen

Regie

1999

„Penthesilea – ein Kleistprojekt“ nach Heinrich von Kleist

Freies Werkstatt Theater Köln

Atlantis Theater in Co – Produktion mit dem FWT

Bearbeitung, Regie und Ausstattung

„Die Marquise von O.“ von Heinrich von Kleist

Lesung. Regie und Raumgestaltung

Kunstraum Renée Blume, Köln

Mit: Silke Natho, Günther Heitzmann, Anita Ferraris

- 2000 **„Out of Silence“** Tanztheater-Musik-Performance von und mit Gerlind O. Schweppe und Marei Seuthe
Martin Luther Kirche Köln
Dramaturgische Mitarbeit
- 2001 **„Der goldene Topf“ nach E.T.A. Hoffmann, UA**
Produktion des Atlantis Theaters
Orangerie im Volksgarten Köln
Uraufführung der Bearbeitung, Regie und Ausstattung
- 2001 **„Die Sterne von San Lorenzo“** von Roberto Frabetti
ZENO Theater
Alte Feuerwache Köln
Regie
- 2002 **„Madame Kuh und das Q.“** Beimbauer/ Ferraris/ Herzing
ZENO Theater
Freies Werkstatt Theater Köln
- 2002 **„Ver-handlungen“** Performance
Theater im Ballsaal Bonn
Regie und Mitwirkung
- 2006 **„Wer leuchten will, muss brennen“**
Jeanne d’Arc, ein Projekt für eine Schauspielerin
Orangerie im Volksgarten Köln
Uraufführung der Bearbeitung, Regie und Ausstattung
- 2008 **„Risotto all’italiana“**
von und mit Luciana Caglioti
Arkadas Theater - Bühne der Kulturen Köln
Szenische Einrichtung

Hörspiele

- 1992 **„Lust auf Ortswechsel“** von Jelena Gremina
russisches Hörspiel am WDR Köln
Regie
- „Fast ein Wunder“** von H. Aksoy
türkisches Hörspiel am WDR Köln
Regie
- „Der Papagei und der Psychotherapeut“** von Lodovica San Guedoro,
italienisches Hörspiel
Regie
- 1993 **„Souvenirs, Souvenirs..“** von Fruttero / Lucentini
italienisches Hörspiel am WDR Köln
Uraufführung
mit: **Otto Sander, Peter Simonischek und Hannelore Hoger**
Regie
- Nominiert** für den **Kurd Laßwitz Preis** in der Kategorie: **„Bestes Hörspiel 1993“**

- „Die falsche Geliebte“** von A. Voigt
Hörspielkrimi am WDR Köln
Regie
- 1994 **„Efterpi und die Ziege“** von G. Tsalikis
griechisches Hörspiel
Regie
- 1996 **„Der Virtuose“** von Margriet de Moor
WDR Köln
Hörspielbearbeitung und Regie
- „Paradiesquartett“** von Tschiladse
georgisches Hörspiel am WDR Köln
Regie
- 1997 **„Ponykurier“** von Luigi Squarzino
italienisches Hörspiel am WDR Köln
Regie
- 1998 **„Ein Familienfoto“** von Jan Milcak
tschechoslowakisches Hörspiel am WDR Köln
Regie
- „Hörspiel – Galerien“** in **Köln, Coesfeld, Schloß Morsbroich**
- 1999 **„Die Stimmen von Nienbeck“** von Jochen Schimmang.
WDR Köln
Regie
- 2001 **„Hinter dem Spiegel“** von Peter A. Khotianowsky und Irina Petrova
WDR Köln
Regie
- 2002 **„Der Tag der Eule“** von Leonardo Sciasca
WDR Köln
Zweiteilige Hörspielbearbeitung und Regie

Pädagogische Tätigkeiten

- 1971 – 73 **Lehrerin für Kunstgeschichte**
an der Kunstgewerbeschule Basel
Fach: Kunstgeschichtliche Übungen (Gespräche und Analysen von Kunstwerken in den Basler Museen)
- 1975 **Trainerin für Rolle und Improvisation**
an der Universität Zürich im Studententheater
- 1982 – 84 **Schul - Leiterin und Schauspiellehrerin**
Theater Deutzer Freiheit und Schauspiellehrwerkstatt Köln e.V.
- 1994 – 96 **Schul – Leiterin und Schauspiellehrerin**
Schule des Theaters „Der Keller“ in Köln

- Seit 1999 **Dozentin für Grundlagenunterricht, Szenen- und Rollenstudium**
Theaterakademie Bernhard Böthel in Köln
- Seit 2006 **Dozentin für Grundlagenunterricht Schauspiel im Fachbereich 3
an der Musikhochschule Köln**
- Seit 2007 **Dozentin für Schauspielunterricht an der Alanus Hochschule, Alfter**

Inszenierungen und Projektarbeit mit SchauspielschülerInnen

Schauspiellehrwerkstatt e.V., Theater „Der Keller „
und mit der Rheinischen Arbeitsgemeinschaft für Schule und Theater e.V. Köln (RAST)

- 1980 **„Fräulein Julie“** von August Strindberg
Theater Deutzer Freiheit in Köln
Schauspiellehrwerkstatt e.V. Köln
6 – monatiges Abschluß – Projekt
Bearbeitung, Regie und Ausstattung
- 1980 **„Sennentuntschi“** von Hansjörg Schneider
Theater Deutzer Freiheit in Köln
Schul - Projekt mit Schülern der Schauspiellehrwerkstatt e.V.
im Rahmen der Schweizer Kulturmonate in Köln
Regie und Ausstattung
- 1995 **„Der Geburtstag der Infantin“** nach Oskar Wilde
Theater „Der Keller“ in Köln
Inszenierung mit den Schülern der Schule des Theaters „Der Keller“
Uraufführung
Regie und Ausstattung
- 1998 **„Drei Schwestern“** nach Anton Tschechow
Freies Werkstatt Theater Köln
Projekt im Rahmen der RAST in Köln (Leitung Josef Broich)
Bearbeitung und Regie
- 1999 **„Von der verzweifelten Liebe“** nach Szenen aus Stücken von F. G. Lorca
Freies Werkstatt Theater Köln Projekt im Rahmen der RAST in Köln
Bearbeitung und Regie
- „Warten auf Godot“** nach Samuel Beckett
Freies Werkstatt Theater Köln
Projekt im Rahmen der RAST in Köln
Bearbeitung und Regie
- 2000 **„Leonce und Lena“** nach Georg Büchner
Freies Werkstatt Theater Köln
Projekt im Rahmen der RAST in Köln
Bearbeitung und Regie
- 2002 **„Sehnsucht“** Gedichte und Szenen
Goethe, Eichendorf, Schiller, Rilke u.a.
Freies Werkstatt Theater Köln

Projekt im Rahmen der RAST in Köln
Bearbeitung und Regie

Seminare, Fort- und Weiterbildungen

für Schauspieler, Schauspielschüler, Studenten der Theaterwissenschaft und im Amateurtheater - Bereich

- seit 1982 als Leiterin
- Joh. Gutenberg – Universität Mainz, Institut für Theaterwissenschaft
- Hamburg. Schauspiel – Studio (Leitung Hildburg Frese)
- Volkshochschule Köln – Rodenkirchen
- „Kunststück e.V.“, Hamburg
- Bezirksarbeitsgemeinschaft Darstellendes Spiel im Regierungsbezirk Münster e. V.
- Landschaftsverband Paderborn
- Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Spiel und Theater Köln e.V.

Nominierungen und Preise

1983 **Fräulein Julie**“ von August Strindberg

Theater Deutzer Freiheit in Köln

6 – monatiges Schul – Projekt mit der Abschlußklasse der
Schauspiellehrwerkstatt e.V.
Bearbeitung, Regie und Ausstattung.

Die Inszenierung wurde in „**Theater heute 9/85**“ innerhalb einer
Besprechung über das Theater Deutzer Freiheit als „fulminante Realisierung
des Stoffes“ hervorgehoben

Im **Jahrbuch von „Theater heute“ 1983** bei der Kritikerumfrage
„**Höhepunkte der Spielzeit 1982/83**“ erscheint sie unter der Rubrik
Inszenierung und Dramaturgie (Dr. Werner Schulze –Reimpell)

1993 **„Souvenirs, Souvenirs..“** von Fruttero / Lucentini
italienisches Hörspiel am WDR Köln

Uraufführung

mit: **Otto Sander, Peter Simonischek und Hannelore Hoger**
Regie

**Nominiert für den Kurd Laßwitz Preis in der Kategorie: „Bestes
Hörspiel 1993“**

1993 **„Der Sandmann“** nach E.T.A.Hoffmann

Orangerie im Volksgarten Köln

Produktion des Atlantis Theaters
Uraufführung, Bearbeitung, Regie und Ausstattung

Nominiert für den Kölner Theaterpreis 1993

1994 **„Grindkopf“** von Tankred Dorst

Theater „Der Keller“ in Köln, Eröffnungspremiere
Regie und Ausstattung

Kölner Theaterpreis 1994

1994 **„Der Geburtstag der Infantin“** nach Oskar Wilde

Theater „Der Keller“ in Köln

Inszenierung mit den Schülern der Schule des Theaters „Der Keller“
Uraufführung, Regie und Ausstattung

Nominiert für den Kölner Theaterpreis 1995

1996

„Des Meeres und der Liebe Wellen“ von Franz Grillparzer

Theater „Der Keller“ in Köln

Eröffnungspremiere des Festivals „Sichtweisen – Frauen führen Regie“
Regie und Ausstattung

Nominiert für das Festival „Theaterzwang 1996“ in Dortmund

2002

„Madame Kuh und das Q.“ Beimbauer/Ferraris/Herzing

ZENO Köln (Regie und Mitautorin)

Regie und Mitautorin

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2002